

Schwarzer Mönch

Das Theaterfestival in Avignon soll mit dem russischen Regisseur Kirill Serebrennikow beginnen. Seine Tschechow-Inszenierung des »Schwarzen Mönchs« wird im berühmten Ehrenhof des Papstpalasts stattfinden. Er habe lange davon geträumt, an diesem Ort etwas zu schaffen, sagte Olivier Py, der Intendant des weltweit größten Theaterfestivals, das dieses Jahr vom 7. bis 26. Juli dauert. Serebrennikow hatte die Adaption der Erzählung des russischen Autors Anton Tschechow (1860–1904) Anfang des Jahres im Thalia-Theater in Hamburg präsentiert. Für den riesigen Ehrenhof mit rund 2.000 Plätzen werde das Stück überarbeitet, erzählte Py der Wochenzeitung *Télérama*. Serebrennikow gehört zu den Stammgästen in Avignon. Zuletzt wurde von ihm in der südfranzösischen Stadt »Outside« im Jahr 2019 präsentiert, jedoch nicht in seinem Beisein. Er war im Sommer 2017 verhaftet und in Hausarrest gesetzt worden. Viele seiner Inszenierungen hatte Serebrennikow von Russland aus gesteuert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424346.schwarzer-mönch.html>